



The World in Communication

Anschlussinweise Motorradhelm Mikrofon-/Hörerkombination

MHS-300 / MHS-500

für Funksprechgeräte mit 2.5 / 3.5 mm Audiobuchsen

Die Motorradhelm-Mikrofon-Hörerkombinationen **MHS-300 (für Integralhelm)** bzw. **MHS-500 (für Jethelm)** sind vorgesehen für die Kommunikation zwischen Motorradfahrern untereinander über ein Handfunkgerät. MHS-300 / 500 passt auf die meisten Funkgeräte, die eine 2.5 mm / 3.5 mm Buchsenkombination in genormtem Abstand haben, wie z.B. **ALAN 441, ALAN 451, ALAN 456, Albrecht Tectalk-Contact, Albrecht Sporty-Fun, Multicom Pro**. Die Helm-Sprechgarnituren passen auch an viele **Amateurfunkgeräte, Betriebsfunkgeräte und CB-Handfunkgeräte** mit Universal-Steckeranschluss 2.5 mm für Mikrofon und 3.5 mm für den Hörer.

Das Set besteht aus zwei ultradünnen, gepolsterten Hörern zum Einsetzen in den Motorradhelm, einem Mikrofon zum Anbringen in Mundnähe innen am Helm (MHS-300) bzw. beim MHS-500 mit Schwanenhals aussen am Helm, und einer wasserdichten Sprechtaaste, die man in Handreichweite z.B. am Lenkrad, aber auch am Handschuh anbringen kann.

Zur Montage dienen selbstklebende Klebe-Pads zum Einkleben im Helm und bei der Sprechtaaste ein längenverstellbares Klettband. Die Klebepads haben auf der einen Seite (Schutzfolie abziehen) eine Klebefläche, auf der anderen Seite einen Klettverschluss, so dass Hörer und Mikrofon sehr leicht haften und immer wieder abgenommen und eingesetzt werden können.

Montieren Sie die Hörer so im Helm, dass Sie noch einen geringen seitlichen Abstand zu den Ohren haben. Setzen Sie die Hörer jedoch nicht so ein, dass sie vollständig über den Ohren sitzen, denn dann können Sie eventuell das übrige Verkehrsgeschehen nicht mehr akustisch wahrnehmen (laut STVO dürfen Sie keine, die Ohren umschliessende Kopfhörer benutzen, da Sie dann unter Umständen nicht mehr Hupen und andere Signale hören können).

Beachten Sie bitte, dass Sie beim Einsetzen der Hörer **keinerlei Veränderungen an dem Motorradhelm** vornehmen. Es ist von der ECE Zulassung der Motorradhelme her nicht erlaubt, innerhalb des Helms Material abzutragen, um z.B. eine Vertiefung für den Hörer zu schaffen. Bei der Integralhelm-Version befestigen Sie das Mikrofon in Mundnähe mit dem beigefügten Klettband innen im Helm, während Sie bei der Jethelm-Version den biegsamen Schwanenhals nach Abziehen der Schutzfolie aussen am Helm befestigen. Biegen Sie das Mikrofon so, dass es möglichst nahe am Mund ist und nicht direkt dem Fahrtwind ausgesetzt ist. Vor Anpressen des Klebepads die Klebestelle gut säubern (z.B. mit Alkohol, keineswegs aber mit Lösungsmitteln). Drücken Sie die Klebestelle fest an, und beachten Sie, dass Klebepads ihre endgültige Festigkeit erst nach einigen Stunden erreichen.

Programmieren Sie Ihr Funkgerät so, dass möglichst keine Signaltöne vom Funkgerät an den Hörer abgegeben werden, und testen Sie die Verbindung zunächst mit möglichst kleiner Lautstärke und erhöhen Sie vorsichtig bei Bedarf die abgegebene Lautstärke. Sollten Sie feststellen, dass Signaltöne aus dem Funkgerät nicht abschaltbar sind, wählen Sie bitte ggf. einen grösseren seitlichen Abstand zum Ohr. Achten Sie bitte bei der Lautstärkeeinstellung auch darauf, daß Sie noch in der Lage sind, Geräusche aus dem Verkehrsgeschehen aufzunehmen (STVO-Forderung!)

Die wassergeschützten Stecker von der Helmkombination und der Sprechtaaste stecken Sie in das Anschlusskabel zum Funkgerät. Die Stecker sind verwechslungssicher angeordnet, d.h. der Stecker zur Sendetaste passt auch nur in den entsprechenden Anschluss des weiterführenden Kabels. Stecken Sie die Stecker so zusammen, dass die Markierungen aufeinander zeigen.

Anschluss an das Funkgerät:

Den kombinierten 2.5 / 3.5 mm Stecker stecken Sie in die Audiobuchsen Ihres Funkgeräts. Ihr Hörerset ist damit betriebsbereit. Das Mikrofon wird aus dem Funkgerät mit Spannung versorgt, eine Batterie ist nicht erforderlich.

Für Funkgeräte mit abweichenden Steckernormen, wie Albrecht Tectalk, Tectalk FM, Tectalk Freestyle oder Joker gibt es passenden Adapter mit 2.5 mm (Stereo-)Stecker (Artikel-Nr. 29254). Über den Adapter (Artikel-Nr. A 200) mit 3.5 mm (Stereo-)Stecker können Sie auch ein zweites Helmset als Intercom für den Beifahrer bei ALAN 456 anschliessen, oder das Helmset an LPD's wie ALAN 401 benutzen.

Weitere Hinweise:

Das Motorradset ist mit seiner Sprechtaaste **aus technischen Gründen beim Motorradbetrieb nicht für VOX-Betrieb (automatische Sprachsteuerung) geeignet**. Nur wenn mit geringen Geschwindigkeiten (z.B. Motorroller im Stadtverkehr) gefahren wird, kann Vox-Betrieb mit dem zusätzlich lieferbaren **VOX-Adapter 41883** (wird anstelle der Sendetaste eingesteckt) ermöglicht werden.

Das Motorradset erfüllt die europäischen EMV-Normen, wie ETS 300 680, ETS 300 683, ETS 300 684, ETS 300 279, bzw. der EN 301 489-X -Serie und trägt das CE- Zeichen.

© 2002 ALAN Electronics GmbH

www.alan-germany.com / www.albrecht-online.de